ERBUD SA

02-819 Warszawa, ul. Puławska 300 A
tel. +48 22 548 70 00, fax +48 22 548 70 02
e-mail: info@erbud.pl, www.erbud.pl

Warschau, den 25.02.2014

PRESSEMITTEILUNG

FINANZERGEBNISSE DER GRUPPE ERBUD 1.-4. QUARTAL 2013

VERBESSERUNG VON GEWINNEN UND BETRIEBSRENTABILITÄT DER GRUPPE, REKORD-PORTFOLIO UND ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN FÜR 2014

Konzernzahlen der Gruppe Erbud nach IFRS

Mio. PLN	1.Q 2013	4.Q 2012	Änderung zum Vorjahr	2013	2012	Änderung zum Vorjahr
Umsatz	400,5	418,7	*-4,3%*	1225,1	1384,45	*-11,5%*
EBIT	11,75	5,9	*+100,1%*	32,4	29,4	*+10,25%*
EBIT-Marge	*2,9%*	*1,4%*	-	*2,7%*	*2,1%*	-
Netto-Gewinn	7,8	5,6	*+39%*	18,4	18,5	*-1%*
Netto-Marge	*2,0%*	*1,3%*	-	*1,5%*	*1,3%*	-
Geldmittel am Ende der Periode	-	-	-	124,6	201,8	*-38%*

NIEDRIGERE ERTRÄGE GEMÄß DEN ANNAHMEN

Im 4. Quartal 2013 verringerte sich der Konzernumsatz um 4,3 % im Jahresvergleich und betrug 400,5 Mio. PLN. Seit Jahresbeginn hatte die Gruppe ERBUD Erträge von 225,1 Mio. PLN, d. h. ein Rückgang von 11,5% gegenüber dem Vorjahr, **was aus geringeren Umsätzen im Hochbau im Land (um 19% y-o-y) und niedrigerem Leistungsvolumen im Bereich Engineering, der im Laufe des Jahres einen Rückgang um 32,5% y-o-y hingenommen hat, resultierte.** In der Berichtsperiode fiel die Baumarkt-Produktion um 12% im Vorjahresvergleich.

GEWINN UND RENTABILITÄT STEIGEN

EBIT der Gruppe im 4. Quartal 2013 belief sich auf 11,75 Mio. PLN, was eine Steigerung von 100,1% gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die EBIT-Marge war 2,9% im Vergleich zu 1,4% im 4. Quartal 2012. **Aufgelaufen im Jahr erzielte der Konzern ein EBIT von 32,4 Mio. PLN gegenüber 29,4 Mio., d.h. eine Steigerung von 10,25% y-o-y. Die EBIT-Marge betrug 2,7% im 2013 im Vergleich zu 2,1% im 2012.** Alle Geschäftssegmente der Gruppe erreichten ein positives Betriebsergebnis.

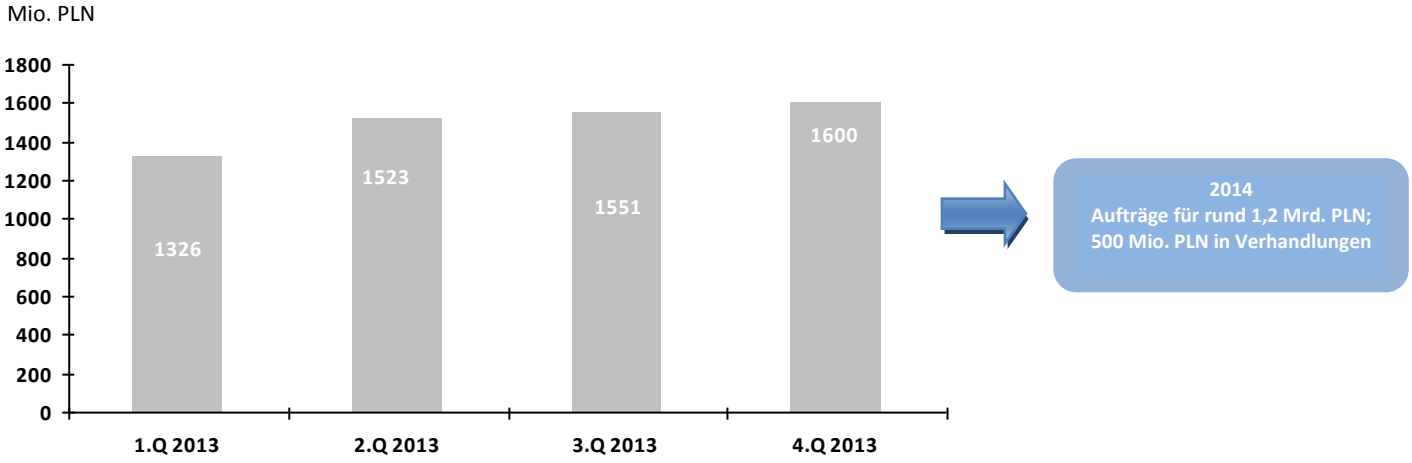
Der Nettogewinn des Konzerns im 4. Quartal 2013 stieg um 39% im Jahresvergleich und belief sich auf 7,8 Mio. PLN, was eine Nettomarge von 2,0% gab. Seit Jahresbeginn verzeichnete die Gruppe einen Nettogewinn von 18,4 Mio. PLN, d.h. eine Marge von 1,5%.

VERTRAGSBESTAND FÜR RUND 1,6 MRD.

Am Ende Dezember 2013 hatte der Konzern **124,6 Mio. in bar** und verfügbaren Bank- und Versicherungslinien über einen Gesamtbetrag von 618 Mio. PLN.

Die Gruppe verfügte am Ende des 4. Quartals 2013 über ein Auftragsportfolio von rund 1,6 Mrd. PLN, wovon für die Realisierung im laufenden Jahr etwa 1,2 Mrd. PLN geplant ist. Zum Vergleich: Ende Dezember 2012 belief sich der Auftragsbestand auf 1,3 Mrd. PLN, wovon zur Ausführung im 2013 944 Mio. PLN war. Derzeit sind in den Verhandlungen Projekte im Wert von zirka 500 Mio.

Auftragsbestand des Konzerns



ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN

In diesem Jahr sieht der Vorstand die Möglichkeiten für weitere Entwicklung im Bereich Hochbau und Energie. Am Ende des Jahres 2013 war das Auftragsbuch des Hochbausegments mit 1,28 Mrd. PLN gefüllt und davon zur Ausführung im laufenden Jahr 913 Mio. PLN bleibt. Zusammen mit der Verbesserung der Situation in der Baubranche erwartet der Vorstand, dass die Vertragsmargen wachsen werden.

Der Geschäftsbereich Energie trat ins 2014 mit einem Auftragsportfolio von 190,85 Mio. ein. Der Vorstand plant weitere Expansion des Segments und Steigerung des Auftragsvolumens in den nächsten 2 Jahren. Das Energie-Segment wird die Beteiligung an Projekten im Bereich Wartung und Modernisierung des Energiesektors sowie Bau für Erneuerbare-Energien polenweit erhöhen. Am Ende 2013 hatte das Segment einen Anteil von 6,5% in der Struktur des Konzerns.

Das Bauentwicklung-Segment wird sich im laufenden Jahr unter anderem auf die Umsetzung des kommerziellen Projekts in Poznań konzentriert. Die Frist für die Einholung einer Nutzungsgenehmigung und die Eröffnung des Einkaufszentrums ist für das erste Halbjahr 2015 vorgesehen. Auch Wohnbauprojekte werden vorbereitet.

Das Ingenieurbau-Segment trat ins 2014 mit einem Auftragsbestand von 96 Mio. PLN und das ist mehr als das Doppelte im Jahresvergleich. Der Vorstand erwartet eine weitere Verbesserung von Ergebnissen in dem Engineering-Segment in diesem Jahr.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agnieszka Głowacka
Erbud S.A.
Tel. (+48) 22 548-70-10
E-Mail: agnieszka.glowacka@erbud.pl